

Verstärkter Bedarf nach Krediten und Beratung Kreissparkasse sagt Unternehmen Hilfe durch unbürokratische Antragsstellung zu

Unbürokratische und möglichst schnelle Hilfe kündigt die Kreissparkasse Düsseldorf für Firmen-, Gewerbe- und Geschäftskunden an, die durch die Corona-Pandemie unverschuldet finanzielle Engpässe erwarten. **Christoph Wintgen**, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Düsseldorf: „Gewerbliche Kunden mit Liquiditätsbedarf finden ab sofort auf unserer Internetseite www.kskd.de/corona-hilfe alle notwendigen Informationen über die Unterstützung der KfW. Wir haben hierfür Checklisten hinterlegt, anhand derer jeder schnell seinen Bedarf ermitteln kann. Gleichzeitig erfährt der Unternehmer auch, welche Unterlagen er für eine schnellstmögliche Hilfe bereithalten sollte.“ Die Kreissparkasse sehe sich in ihrer Rolle als Partner des Mittelstands nun gefordert: „Die drei Förderbanken KfW, Bürgschaftsbank NRW und NRW.Bank haben ihre Programme für alle Unternehmensgrößen ausgeweitet. Firmen können die oftmals so dringend benötigte Liquidität direkt über uns beantragen. Ob Freiberufler, Selbstständiger oder Unternehmen – unser Anspruch ist, möglichst viele Betroffene zu unterstützen“, so Wintgen weiter. Das Interesse sei bereits groß, nicht nur an Krediten, sondern auch an Beratung.

„Unsere Gespräche ziehen sich durch alle Branchen und Betriebsgrößen“, berichtet Stefan Berresheim, Leiter der Firmenkundenbetreuung der Kreissparkasse Düsseldorf. „Allein in den ersten Tagen hat unser BusinessCenter weit über 200 Anträge bearbeitet, die von der Tilgungsaussetzung bis zur Erhöhung von Kreditlinien reichen.“ So hätten auch zwei große Unternehmen, der Erkrather Lichtspezialist MENTOR und die IMS Messsysteme in Heiligenhaus – gleichzeitig auch bedeutende Arbeitgeber in der Region – schon früh das Gespräch gesucht, um ihr Unternehmen trotz solidester Finanzen und guter Auftragslage vorsorglich mit ausreichend Liquidität auszustatten. „Wir haben gemeinsam mit den Unternehmern kurzfristig passende Finanzierungen gefunden.“ Darüber hinaus weist Berresheim auf die Landes- und Bundeszuschüsse für kleinere und mittlere Unternehmen bis 50 Mitarbeitende hin: „Wir werden diese Zusagen quasi als Soforthilfe bevorschussen, bis sie von Land oder Bund ausgezahlt werden.“ Als weitere Optionen weist die Kreissparkasse auf die Möglichkeiten hin, mit ihren Steuerberatern die Stundung von Steuerzahlungen oder eine Aussetzung von Steuervorauszahlungen zu erörtern und/oder auch Kurzarbeitergeld zu beantragen.

Zusätzlich hat die Kreissparkasse Düsseldorf einen Newsletter eingerichtet, um ihre gewerblichen Kunden über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten: Anmelden kann man sich unter www.kskd.de/newsletter

Kontakt:

Lutz Strenger | Telefon: 0211/873-50275 | pr@kreissparkasse-duesseldorf.de
Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter www.kreissparkasse-duesseldorf.de/presse